

HANS HERM. KRÜGER RDM

Haus- und Grundstücksmakler seit 1938

Seriöse Bearbeitung und Beratung
Erstklassige Referenzen

Wohnung: Lemsahl, Sarenweg 7, Tel. 608 09 45

Büro: Chilehaus A, Tel. 33 08 07

(Achten Sie bitte auf meine Vornamen)

EXPRESS-REINIGUNG

H. Schönfeldt

An der Bushaltestelle Tannenhof

Fachmännische Bearbeitung Ihrer Kleidung

WÄSCHEANNAHME

TEXTILREPARATUR

LEDERREINIGUNG

Hamburg-Lemsahl · Lemsahler Landstraße 193 · Telefon 608 06 00



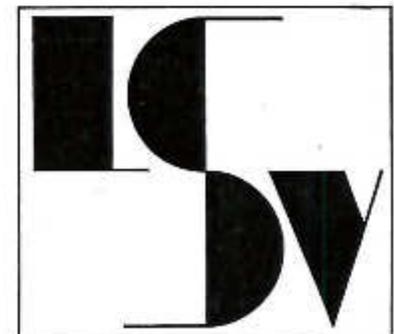
„Trimm Dich“ durch Reiten auf

**Hof Treudelberg
Reitschule, Pensionsstall**Reiten in der Halle oder im Gelände
auf eigenen Reitwegen oder im
Landschaftsschutzgebiet.

Telefon 602 09 32

Vereinsnachrichten

Lemsahler Sportverein v.1967 e.V.



Uwe Voss · Bauunternehmen

Ausführung aller Maurerarbeiten
Neu- und Umbauten

Hamburg 65 · Haubenlerchenweg 34 · Telefon 602 16 20

SPAR

Lebensmittel — Feinkost

Dieter Lammers

2 Hamburg-Lemsahl
Tannenhof

Telefon 608 02 73

Bitte beachten Sie unser reichhaltiges
Angebot in Weihnachtsgeflügel!

Bei Anruf Lieferung frei Haus

HANS BACKE'S

Bau-
und Kunstschlosserei
Metallbau

Hamburg 66, Sarenweg 3
Telefon 608 37 91

Vereinslokal vom
Lemsahler Sportverein von 1967 e. V.

Gasthaus Offen Inh. A. Pieper

Hamburg 66, Lemsahler Dorfstraße 39, Telefon 608 38 35
Räume für Festlichkeiten jeglicher Art

LEMSAHLER SPORTVEREIN VON 1967 E.V.

Geschäftsstelle:

2000 Hamburg 66, Lemsahler Dorfstr. 39, Gasthaus Offen, Telefon: 608 38 35

Bankkonten:

Kreissparkasse Stormarn, Sasel, Kta.-Nr. 50/111 162, Postscheck-Kto. Hbg. 14 143

Kassenstunden: Montags von 19.00—20.00 Uhr in der Vereinsgeschäftsstelle

Anzeigenwerbung und Verlag: Hans Drews jr., Tel. 51 31 40

Artikel, die namentlich oder nicht unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.

Nr. 3

4. Quartal 1971

1. Jahrgang

Jahresbericht des Vorstandes für 1971

Zur Vermeidung langatmiger Vorträge und Erklärungen auf der Jahreshauptversammlung veröffentlicht der Vorstand des LSV seinen Jahresbericht erstmalig in den Vereinsnachrichten. Vorbehaltlich noch zu treffender Entscheidungen und wichtiger Ereignisse stellt dieser Bericht die Diskussionsgrundlage für die HV am 18. 2. 1972 dar.

Das Jahr 1971 brachte der Vereinsführung eine Vielzahl schwieriger Aufgaben, die sicherlich nicht alle zu jedermanns Zufriedenheit gelöst werden konnten. Dennoch darf man wohl sagen, daß innerhalb des Vereins eine weitgehende Konsolidierung stattgefunden hat und der Sportbetrieb in allen Sparten so reibungslos und zufriedenstellend läuft wie selten zuvor.

Diese Erfolge sind dem Vorstand nicht in den Schoß gefallen, sondern mit intensiver Arbeit verbunden gewesen; über die eigentliche Vereinsarbeit hinaus nahm der Vorstand zu Informationszwecken an den Jahresversammlungen des HSB, der Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost, anderer Fachverbände und befreundeter Vereine teil. Besonderer Dank gilt den Freunden und Gönnern des Vereins, deren Wohlwollen und Unterstützung dem LSV sehr geholfen hat, und nicht zuletzt den Spartenleitern, die neben hervorragendem persönlichen Einsatz auch einmal im Interesse des Gesamtvereins in ihren Forderungen zurückgesteckt haben. Nicht vergessen werden dürfen die eigentlichen Träger des Vereins, nämlich die einzelnen Mitglieder, die auch in kritischen Zeiten und unter schwierigen Bedingungen dem LSV die Treue hielten und vielfach mehr leisteten als nur am Spielbetrieb teilzunehmen.

Betrachtet man nun das vergangene Jahr, dann kann man sagen: die Arbeit hat sich gelohnt! Das beweisen steigende Mitgliederzahlen:

Am 1. 1. 1971 zählte der LSV 271 zahlende Mitglieder. Nach dem Vorstandswechsel im März 1971 verließen den Verein bis Ende April 43

Mitglieder; darüber hinaus wurden gemäß Vorstandsbeschuß 16 dubiose „Kunden“ aus der Kartei gestrichen, da diese über Jahre ohne Aufnahmeantrag bzw. aus nicht mehr zu klärenden Gründen als zum LSV gehörig geführt wurden.

Am 15. 11. 1971 setzte sich der Verein aus folgenden Mitgliedergruppen zusammen: bis 14 Jahre 135 Kinder; von 14 bis 18 Jahre 25 Jugendliche (leider sehr wenig) und über 18 Jahre 145 Erwachsene.

305 Mitglieder heute gegenüber 271 zu Beginn des Jahres bedeutet, daß die Abgänge mit 77 Neuzugängen weit überkompensiert wurden; es bedeutet einen Zuwachs von 12,5 % in acht Monaten!

Besonders auffällig nimmt sich die Zahl von 135 Kindern aus; hier ist auch die größte Zahl neuer Mitglieder zu registrieren. Der Vorstand ist sich wohl bewußt, daß sie die Zukunft des LSV darstellen und ist zur Zeit, da sich die Kapazitätsgrenzen der Kinderturnabteilungen abzeichnen, sehr darum bemüht, hauptamtliche (bezahlte) Lehrkräfte zu gewinnen, um den Kindern ein noch besseres und gezielteres Turnen zu ermöglichen; glücklicherweise stehen dem Verein nach der letzten Turnhallenvergabe ausreichend Stunden zur Verfügung. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang noch Frau Lackner und Frau Bansner, die in Vorbereitung auf einen guten Turnunterricht für die Kinder an einem kostenlosen einwöchigen Lehrgang an der Deutschen Turnschule in Frankfurt teilgenommen haben.

Auch das große Sorgenkind des Vereins, die Zahlungsbereitschaft, scheint langsam die Kinderkrankheiten hinter sich gelassen zu haben. Die Willigkeit der Beitragszahlung hat sich merklich gebessert; immerhin beteiligen sich schon ca 30 % der Mitglieder an dem freiwilligen Beitragseinzugverfahren. Dieses stellt eine erhebliche Vereinfachung für die Kassierer dar, und es werden die anderen Mitglieder hiermit noch einmal gefragt, ob sie sich nicht auch zu dieser freiwilligen „Mithilfe in der Vereinsarbeit“ entschließen könnten.

1971 erhielt der Verein aus dem Vereinsförderungsfond DM 675,— für den allgemeinen Vereinssport und einen bescheidenen Zuschuß im wesentlichen aus Lotteriemitteln zur Förderung der Fußballjugend. Diese Zuschüsse und natürlich die Mitgliedsbeiträge ermöglichten es, nicht nur allen Verbandsabgaben und Verbindlichkeiten nachzukommen, sondern auch notwendige Sportgeräte zu beschaffen und die gesamten Kosten des Sportbetriebes zu bestreiten. Es ist mit Freude zu vermelden, daß sich die finanzielle Struktur des Vereins sehr gebessert hat und daß der in diesem Jahr erwirtschaftete Überschuß allen Sparten im kommenden Jahr spürbar zugute kommen wird.

Einen detaillierten Bericht über die finanzielle Situation des Vereins werden Kassierer und Revisoren auf der kommenden HV abgeben.

Trotz der Schwierigkeit, einer Behörde auch nur eine Mark abzunehmen, hat es der Vorstand erreicht, daß das Bezirksamt Kleinfeldtore für den

Ingo Dalldorf

Kfz-Meister

**BP-TANKSTELLE
KFZ-REPARATUR**

Hamburg-Lemsahl, Trillup 7

Telefon 608 39 01

Edmund Behncke

TRANSPORTE

2 Hamburg 66

Lemsahler Landstraße 272

Tel. 608 17 51

**Stumme Diener -
Ordnungshüter
in der Wohnung**

Ob Festtage, Hochzeit,
Geburtstag — ein Geschenk
für viele Anlässe.



... ein Produkt von **Emmion**

Erhältlich in Ihrem Fachgeschäft:
**einrichtungen + kunsthandwerk
walther wehlen**

2 hamburg 68 · saseler ch. 207
tel. 601 28 69

Sbds. bis Weihnachten bis 18 Uhr

**... DENN DAS GUTE LIEGT SO NAH!
AUS DEM FACHGESCHÄFT IM ALSTERTAL**

**rudolf
hansen**

BODENBELÄGE

TEPPICHE

TAPETEN

FARBEN

HH 68 (Sasel), Stadtbahnstraße 11a, Telefon 601 68 12

Bei uns werden Sie fachmännisch beraten

Eigene FACHVERLEGUNG sämtlicher Bodenbeläge

Mitglied
im LSV

Bolzplatz am Redderberg kostenlos beschafft hat, so daß auch hier ein guter Sportbetrieb möglich ist. Die Schulleitung, vertreten durch Herrn Meyser, hat dem LSV dabei in dankenswerter Weise geholfen, Probleme zu beseitigen und alle nur möglichen Erleichterungen gewährt.

Es ist noch über drei nicht alltägliche Ereignisse des vergangenen Jahres zu berichten.

Im Januar 1971 erhielt Lemsahl endlich eine eigene Turnhalle. Die zunächst für den LSV vorgesehene beschränkte Anzahl von Nutzungsstunden konnte während der Hallenvergabebehandlung im Oktober erfreulicherweise erheblich ausgedehnt werden, und es stehen dem Verein bei 27 Stunden insgesamt pro Woche immerhin drei volle Abende zur Verfügung.

Im Juni 1971 veranstaltete der Heimatbund die Feier zum 700jährigen Bestehen Lemsahl-Mellingstedts. Auch hieran nahm der LSV mit großem Erfolg teil; erinnert sei z. B. nur an die von Herrn Oellerich für den LSV gestalteten Wagen für den Festumzug.

Im Oktober 1971 konnte sogar die eigene Platzanlage am Fiersberg eingeweiht werden; dank der Vorarbeiten waren Behörde, Verband und befreundete Vereine willig bereit, den LSV hierbei zu unterstützen.

Nicht alle Helfer des Vereins können hier genannt werden; der Vorstand möchte es aber nicht versäumen, sich im Namen des Vereins zu bedanken bei den Lemsahlern Herrn Wilhelm Berger, der dem LSV eine Spende von DM 50,— zukommen ließ, bei den Herren Rathje und Ernst Teske, die zur Gestaltung unserer neuen Sportanlage eine nicht geringe Anzahl Pappeln und Tannen zur Verfügung stellten und bei Herrn Berthold Eickhoff, der aus Interesse am Jugendsport dem Verein einen sehr schönen Lederfußball übergab.

Ein Hinweis sei noch gestattet: Sie werden vergeblich nach Einzelheiten der Leistungen und Erfolge in den einzelnen Sparten suchen. Es soll aber den Spartenleitern vorbehalten bleiben, hierüber auf den HV zu berichten; ebenso kommen dann auch die Fachausschüsse zu Wort.

Soweit die Rückschau.

Für 1972 hat sich der Vorstand vorgenommen, in diesem Sinne weiterzuarbeiten, insbesondere aber

- die Jugendarbeit zu intensivieren,
- die Platzanlage am Fiersberg zur ständigen Nutzung fertigzustellen und
- die Anstrengungen zu verstärken, möglichst viele junge und nicht mehr ganz so junge Menschen zur verantwortungsvollen, aktiven Mitarbeit im Verein zu gewinnen.

Mit dem Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1972 für alle Mitglieder und Freunde verabschiedet sich für dieses Jahr

Der Vorstand des LSV von 1967 e. V.

TANNENHOF DROGERIE

Farben — Tapeten — Parfümerie — Kosmetik — Foto

Hamburg-Lemsahl, Tannenhof 47, Tel. 608 05 57

FRIEDRICH KOHLMAYER

Hamburg-Lemsahl · Tannenhof 47
Ruf: 608 05 88

Bücher · Papier

Zeitschriften · Zeitungen

Schreib- und Schulbedarf

Spielwaren

Obst - Gemüse

täglich frisch

HARRY ELBE

2 Hamburg 66 · Tannenhof 47 · Tel. 608 01 96

Cafe und Gaststätte Tannenhof

Inh. W. Kraus

FESTLICHKEITEN UND WEIHNACHTSFEIERN

Solide Preise

Hamburg 66 · Lemsahler Landstraße 213 · Telefon 608 08 27

Elisabeth Brandt
das Fischgeschäft am Tannenhof
Tel.: 608 37 81

lebende Karpfen
und Schleie,
Edelfische

Salate und
Marinaden

eigener Herstellung

IRMGARD HADLER

LOTTO - TOTO - KAFFEE - KONFITÜREN - SPIRITUOSEN

Hamburg 66, Tannenhof 50 Telefon 608 04 69

Einladung zur LSV-Jahreshauptversammlung 1972

Der Vorstand des LSV lädt ein zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 18. 2. 1972, 20.00 Uhr,
Gasthaus Offen, Lemsahler Dorfstraße 39,
gemäß § 15 der Satzung.

Dieses ist die **einzige schriftliche** Aufforderung zur Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Genehmigung des Protokolls der HV vom 4. 3. 1971
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Tätigkeitsberichte
 - 6.1. des Vorstandes (veröffentl. in diesen LSV-Nachrichten — Nr. 3)
 - 6.2. der Spartenleiter
 - 6.3. Aussprache zu 6.1. und 6.2.
7. Neuwahlen gemäß § 13 der Satzung
 - 7.1. Bildung eines Wahlvorstandes
 - 7.2. Neuwahl des
 - 7.2.1. 1. Vorsitzenden
 - 7.2.2. 2. Schatzmeisters
 - 7.2.3. 1. Schriftführers
 - 7.2.4. 2. Schriftführers
 - 7.2.5. Technischen Leiters
 - 7.2.6. 1. und 2. Kassenprüfers
8. Haushaltsvoranschlag 1972
9. Verschiedenes

Anträge und Wahlvorschläge sind gemäß § 16, Abs. 3 der Satzung **schriftlich bis zum 21. 1. 1972** der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Stimmberechtigt auf der HV sind alle Vereinsmitglieder, die vor dem 19. 2. 1956 geboren sind.

Das Protokoll der Jahres-HV vom 4. 3. 1971 liegt zur gefälligen Kenntnisnahme der Mitglieder in der Geschäftsstelle aus, und zwar ab 10. 1. 1972 jeweils montags von 19—20 Uhr. Es ist ebenfalls während der Übungsstunden bei den Spartenleitern einzusehen.

Wegen der schwierigen Materie muß die Behandlung einer neuen Vereinsatzung voraussichtlich bis Ende April verschoben werden.

Im Interesse eines jeden Mitglieds und des Vereins bitten wir um rege Teilnahme.

Hamburg, den 15. 12. 1971

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

Bansner Schönfeldt
1. Vors. 2. Vors.



HEINRICH RATHJE
rekord-fenster-türen

Lager: Hamburg 66,
Lemsahler Landstraße 88, Ruf: 6 08 04 93

Prospekt anfordern
über 200 Standard-
ausführungen und
Sonderanfertigungen.

Ihre  Werkstatt in Poppenbüttel
Kundendienst, Neuwagen, Gebrauchtwagen



KURT PFLAUMBAUM

HH-Poppenbüttel, Poppenbüttler Hauptstraße 13, Telefon 602 15 98

Zum Weihnachtsfest

Christstollen

aus dem

Bäcker-Fachgeschäft

Helmuth Offen

2 Hamburg 66
Lemsahler Dorfstr. 53
Tel. 608 17 15

**Ihre Fahrschule
Günter Sehne**

IM ALSTERTAL-EINKAUFSZENTRUM
Ladentrakt Heegbarg 19

Anmeldung täglich von 15—19 Uhr
Tel. 602 02 14 · Priv. 602 42 76

Duvenstedt

Duvenstedter Damm 24

Anmeldung
Donnerstag ab 17.30 Uhr

DOROTHEA STOFFERS

Blumen — Kränze — Dekorationen

POPPENBÜTTLER HAUPTSTRASSE 21
(Nähe Post) — Telefon 602 16 62

Spielzeug-Hansen

das Fachgeschäft mit der großen Auswahl

Spez.: Modell-Eisenbahnen Trix — Fleischmann — Märklin —
Modell-Flugzeuge — Beratung und Aufbau sowie Reparaturen
aller Systeme in eigener Werkstatt

Volkdsdorf, Eulenkugstr. 25, Tel. 603 83 11 (1 Min. v. der Post, 2 Min. v. Bhf.)

Erstes Fußballspiel am Fiersberg

Der 9. Oktober war ein besonderer Tag in der noch jungen Geschichte unseres Vereins. Endlich konnte das Gelände am Fiersberg durch die erstmalige Nutzung des Fußballfeldes eingeweiht werden.

Es war ein prominenter Gegner, der dem LSV in der DFB-Pokalrunde beschert wurde: TuS Hamburg, immerhin zusammen mit Altona 93 Tabellenführer der Amateur-Liga.

Nach dem Einweihungszeremoniell und der Wimpelübergabe gab um 15 Uhr der Schiedsrichter den von Uwe Seeler handsignierten Ball frei. Etwa 300 Zuschauer sahen ein flottes Spiel, in dem unsere Elf wacker mithielt. Lemsahl erspielte sich viele gute Chancen, mußte sich aber einem noch besseren Gästetorwart beugen. Obwohl der LSV schließlich TuS Hamburg mit 0:3 unterlag, lobten Zuschauer und Gegner unsere 1. Mannschaft, die trotz der größeren fußballerischen Reife des Gastvereins nie aufsteckte.

Im Anschluß an das Spiel hatte der Vorstand zu einem Essen ins Vereinslokal, Gasthaus Offen, geladen. Hier wurde in einer kurzen Ansprache noch einmal skizzenhaft der Weg des LSV seit dem 21. April 1967, dem Geburtstag, nachgezeichnet, als nämlich eine Handvoll Uner-schrockener daran ging, aus einem Nichts einen Verein und aus einer Schuttkuhle einen Sportplatz zu errichten. Oft war man im Laufe der Jahre drauf und dran, wegen der großen Schwierigkeiten und Rückschläge aufzustecken, aber irgendwie ging es dann doch immer weiter. Und schließlich kamen dann auch die sportlichen Erfolge, die sich heute abzeichnen durch die Aufnahme des Fußballjugendspielbetriebes und nicht zuletzt durch die Einweihung eines eigenen Sportgeländes.

Der Dank aller Aktiven wurde dem rührigen Vorstand ausgesprochen, der es immer wieder verstanden hatte, den Platzbau voranzutreiben; es wurde auch allen nicht genannten Helfern und Gönnern gedankt und der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß es in Zukunft (vielleicht noch zü-giger) so weitergehen möge.

Ab 20 Uhr wurde dann zum Tanz aufgespielt. Vereinsmitglieder waren zahlreich erschienen und auch unsere Gäste von TuS Hamburg mischten kräftig mit. Die Kondition aller Sportler reichte bis in die frühen Morgenstunden und jeder ging mit dem Gefühl, daß dieser Tag noch lange in guter Erinnerung bleiben würde.

Ingo Stein

Im Oktober 1969 taten sich einige Mütter zusammen und riefen für den LSV eine Kinderturnabteilung ins Leben. Die einzige Möglichkeit, eine Halle zu bekommen, bestand in Bergstedt, und so war es kein Wunder, daß nur etwa zehn bis fünfzehn Kleinkinder und ebenso viele Schulkinder den umständlichen Weg nach Bergstedt auf sich nahmen. Nicht selten wurde das kleinste Auto mit vielen Kindern „vollgestopft“ und zum Turnen nach Bergstedt gebracht.

Ein Jahr später, die Fertigstellung der Turnhalle in Lemsahl war ganz nahe, wurde vorübergehend der Turnbetrieb in die Gaststätte Offen

RUNDFUNK
FERNSEHEN
ELEKTRO-ARTIKEL

Klaus Trumann

2 Hamburg 65 (Poppenbüttel) · Moorhof 14 · Telefon 602 38 76

Allopathie
Biochemie
Homöopathie

PRIVIL. APOTHEKE POPPENBÜTTEL

GERHARD WROBEL

Alte Landstraße 397 · Telefon 602 27 27

Auf Wunsch werden
Rezepte und
Bestellungen kostenlos
abgeholt und
zugestellt

**BAU- UND
MÖBEL-TISCHLEREI**

JOHANNES BRAMFELD

2 Hamburg 66 (Lemsahl) · Telefon 6 08 37 73

**Gas — Wasser — Dach und Pumpen-Druckanlagen
Sanitäreinrichtungen**

Bauklempnerei und Installation

OTTO PLESSEN

Hamburg 66 (Lemsahl) — Tannenhof 107 — Fernsprecher 608 06 30

**Ausführung von
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Reparaturen**

OTTO EGGERS Zimmermeister

2 Hamburg 66 · Lemsahler Dorfstraße 54—56 · Telefon: 608 04 23

verlegt. Es wurde dazu eine Übungsleiterin eingestellt. Es kamen sehr viele Kinder neu hinzu und der Raum war bald zu eng. Aber im Januar 1971 konnte endlich die Halle in Lemsahl bezogen werden und nun konnten wir an den schönen Geräten turnen. Die Zahl der Kinder stieg in zwei Gruppen auf vierzig. Es halfen viele Mütter mit, da es bei der Vielzahl für eine Person zu schwierig war, die Kinder zu betreuen, die durch ihre Ausgelassenheit zeigten, wie sehr sie sich über die neue Turnhalle freuten.

Im März 1971 konnte sogar ein Vater für den Turnbetrieb gewonnen werden. Er übernahm die Jungen aus den größeren Gruppen.

Neu im LSV: Ballspiele für junge Mädchen

Im kommenden Jahr wird der LSV zur Erweiterung des Sportangebots eine neue Abteilung einrichten, und zwar Ballspiele für junge Mädchen von ca. 13—17 Jahren.

Ob in dieser Sparte nun Handball, Korbball, Volleyball oder andere Hallenballspiele betrieben werden, hängt ganz ab von der Zahl und dem Interesse der künftigen Abteilungsmitglieder.

Am Montag, dem **10. 1. 1972**, beginnt das Training, und es findet jeweils montags von **17.30—19.00 Uhr** statt.

Die Leitung liegt in den Händen von Frau Karin Schönfeldt, bei der Sie sich auch telefonisch anmelden können (608 16 73).

Alle jungen Damen, die Lust haben, mal wieder Sport zu treiben, sind herzlich eingeladen, unverbindlich an den ersten Übungsstunden teilzunehmen.

Der Vorstand

„Hallo, meine Herren,

wie wäre es mit etwas fröhlichem Fit-Machen? Natürlich soll es auch etwas Spaß bringen, und daher ist der Wunsch aufgekommen, sich mit leichter Gymnastik, Konditionstraining und Hallenspielen etwas Bewegung zu verschaffen.

Ihre Familie wird sich sicher auch darüber freuen. Nicht zuletzt, weil das Oberhaupt abends einmal auf andere Gedanken kommt.

Die zeitlichen Möglichkeiten sind sehr eingeengt. Wir mußten nehmen, was noch frei war, und das ist der Montag von 19—20 Uhr. **Beginn 10. 1. 1972.**

Jeder kann ohne vorhergehende Anmeldung mitmachen. Voraussetzung: Turnschuhe, Turnhose, Turnhemd. Außerdem Handtuch und Seife, damit der, der ins Schwitzen gekommen sein sollte, anschließend kräftig duschen kann.“
Mit freundlichen Grüßen Fritz Tönnies

Tischtennisabteilung Liebe Sportfreunde!

Seit einigen Wochen stagniert leider der Zugang von neuen Mitgliedern in der Tischtennisabteilung. Die sechs uns zur Verfügung stehenden Platten sind nur an den Tagen der Heimpunktspiele der Herrenmannschaft voll ausgelastet. Also, wer Lust hat, möge doch am Freitag einmal erscheinen. In Lemsahl gibt es doch sicherlich viele „Hobby-Tischtennis-

spieler bzw. -spielerinnen“, die diesen Sport schon im Sommer auf dem Rasen oder der Terasse ausüben und jetzt im Winter nur hinter dem warmen Ofen sitzen. Sie müssen ja nicht wie wir mit am Punktspielbetrieb teilnehmen. Von den Ergebnissen dieser Punktspiele möchte ich jetzt berichten. Nach sechs Spielen stehen wir mit 10:2 Punkten an der Spitze in der B2 Staffel. Das entscheidende Spiel ob wir die Herbstmeisterschaft schaffen, entscheidet sich am Tage des Redaktionsschlusses gegen die 4. Herren des Horner TV. Bei vier Aufsteigern in dieser Staffel dürfte uns der Aufstieg in die A-Staffel aber sicher sein. Nun noch die Ergebnisse der bisher ausgetragenen Spiele.

Heimspiele: Gegen Bramfeld 9:2 und Hummelsbüttel 9:7.

An fremder Platte: Gegen Concordia 9:1, Sasel 9:6 und gegen Glas- hütte und Garstedt je unentschieden 8:8. Die letzteren beiden Gegner sind neben dem Horner TV die großen Mitfavoriten um die Meisterschaft.

Letzte Meldung: 3:9 gegen Horn verloren! Verdient, aber etwas unglücklich hoch.
Gerd Staratzky

Fußball für ganz Junge und (fast) ganz Alte

Mehrfach ist an den LSV die Frage herangetragen worden, ob es nicht möglich sei, auch für jüngste Fußballer eine Mannschaft zu gründen und den Sportbetrieb aufzunehmen. Von Vereinsseite bestehen nicht die geringsten Einwände, wenn zwei Bedingungen zuverlässig erfüllt werden: Erstens müssen natürlich genügend Jungs da sein, die Begeisterung mitbringen und deren Teilnahme am Training und an den Spielen durch die Eltern gewährleistet wird. Erfahrungsgemäß sind dabei zur Bildung einer Mannschaft mindestens 15 Spieler erforderlich.

Zum anderen ist die Betreuung und Begleitung der Kinder ein Problem, das nicht allein vom LSV gelöst werden kann. Es wäre deswegen zwingend notwendig, daß sich zwei oder mehr Väter bereiterklären, eben diese Aufgaben mit zu übernehmen.

Der LSV hat sich nun entschlossen, probeweise und vorbehaltlich der Erfüllung der Bedingungen eine erste Bubimannschaft zu gründen.

Wir rufen deshalb alle Jungs (im Alter von 8—10 Jahren) und Väter in Lemsahl auf, sich beim Verein oder Unterzeichner zu melden, damit wir feststellen können, ob mit der Aufnahme des Trainings am Freitag, dem 14. 1. 72, 16 Uhr in der Turnhalle am Redderberg begonnen werden kann. Sie (die Väter) sollten einmal erleben, was für eine Freude es macht, die

HEIZÖL liefert günstig

IDEN & RUGE

Telefon 607 01 36

Jungs mit Einsatz und Eifer kicken zu sehen! Sie sollten deswegen nicht zögern, diese neue Möglichkeit im LSV zu unterstützen.
Damit nun die Väter (und andere „alte Herren“) nicht immer nur zuschauen müssen, beabsichtigt der LSV, auch für die „ganz alten Recken“ eine Altherren-Fußballmannschaft einzurichten. Hier ist zwar die Betreuung kein Problem, aber neben ausreichenden Interessenten (eine ganze Reihe ist jetzt schon im LSV vorhanden) werden auch Sportler gebraucht, die Freude am Schiedsrichtern haben. Melden Sie sich doch einfach mal! Den Spielbetrieb zu arrangieren, geht ganz schnell!

Klaus-Dieter Reinhardt

Aus der LSV-Familie

Die Geburt ihres Sohnes **Tobias** geben bekannt

Frau Margret Reinhardt und Klaus-Dieter Reinhardt

Das Staatsexamen zum Diplom-Kaufmann bestand Herr Klaus-Dieter Reinhardt im Oktober. Herzlichen Glückwunsch. Der Vorstand

Übungsplan: Winterprogramm 1971—1972

A. Schulturnhalle Lemsahl, Redderberg:

1. Kleinkindturnen:

Jungen u. Mäd. 3—5 J. Di. 15.00—16.00 Uhr Leitung: Fr. Bansner

2. Kinderturnen:

Mädchen 6—9 J. Di. 16.00—17.00 Uhr
10—14 J. Di. 17.00—18.00 Uhr Leitung: Frau Lackner

Jungen 6—9 J. Mi. 17.00—18.00 Uhr
10—14 J. Mi. 18.00—19.00 Uhr Leitung: Herr Tönnies

3. Jugendfußball:

A-Jugend 16—18 J. Di. 18.00—19.00 Uhr Leitung: Herr A. Graf
B-Jugend 14—16 J.

4. Damengymnastik:

Damen Mo. 20.00—22.00 Uhr Leitung: Frau Paus

5. Ballspiele:

Damen und Herren Mi. 19.00—22.00 Uhr Leitung: Herr Richardt
Mädchen ca. 13—17 J. Mo. 17.30—19.00 Uhr Leitung: Fr. Schönfeldt

6. Tischtennis:

Jungen und Mädchen Fr. 17.00—19.30 Uhr Leitung: Herr Staratzky
Damen und Herren Fr. 19.30—22.00 Uhr Leitung: Herr Staratzky

7. Turnen für alle: Gymnastik, Hallenspiele, Konditions-Training

Herren Mo. 19.00—20.00 Uhr Leitung: Herr Tönnies

B. Sportplatz Hummelsbüttel

Herren Mi. 18.00—20.00 Uhr Leitung: Herr Oellerich

8. Fußball:

Auskünfte und Anmeldungen:

In den Übungsstunden bei allen Übungsleitern, Lehrkräften, Abteilungsleitern u. in der Geschäftsstelle.

Redaktionsschluß für die Ausgabe März 1972: 20. Februar 1972

HANS DIETER OBERTOPP

Malermeister

Hamburg-Lemsahl, Sarenweg 1

Telefon 608 03 87

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten



Dr. Georg Zohm
Hamburg-Poppenbüttel
Poppenbüttler Hauptstr. 11

Moorhof-Apotheke

Ruf 602 33 33



OSWALD IDEN

ELEKTROTECHNIK

Licht-, Kraft-, Wärme- und Fernruf-Anlagen — Motoren — Reparaturen — Elektro-Geräte — Leuchtungskörper — Nachtspeicherheizung

Hamburg 66 — Telefon 607 03 57



Salon W. Krogmann

Duvenstedt, Duvenstedter Damm 42
Ruf 607 06 86

MODERNE HAARPFLEGE

Gute Fachkräfte · 25 Bedienungsplätze
Sorge für eine individuelle und angenehme Behandlung

Spez. Messerformhaarschnitt